

Badische Mannschaftsmeisterschaften Schüler/Jugend Baden-Pokal (Qualifikation Deutschland-Pokal)

Sonntag, 10.10.2004, Mehrzweckhalle Kronau

Wettkämpfe Mannschaftsmeisterschaften

WK 1	AK 7/8	Jahrgang 1997/1996 (Rahmenwettkampf) Pflichtübungen der AK 7/8 (BTB)
WK 2	AK 9-14	Jahrgang 1995-1990 Pflichtübungen (DTB-Aufgabenbuch)
WK 3	18 u. jü.	Jahrgang 1986 und jünger Kürsechskampf (CdP 2001, Anforderung AK15/16)

Wettkämpfe Baden-Pokal (Einzelwertung)

WK 7	AK 7/8	Jahrgang 1997/1996 Pflichtübungen der AK 7/8 (BTB)
WK 9	AK 9/10	Jahrgang 1995/1994 Pflichtübungen (DTB-Aufgabenbuch)
WK 11	AK 11/12	Jahrgang 1993/1992 Pflichtübungen (DTB-Aufgabenbuch)
WK 13	AK 13/14	Jahrgang 1991/1990 Pflichtübungen (DTB-Aufgabenbuch)
WK 18	18 u. jü.	Jahrgang 1986 und jünger Kürsechskampf (CdP 2001, Anforderung AK15/16)

Ausrichter TSG Kronau
Örtl. Ansprechpartner Gerhard Durm, +49 (7253) 6337

Zeitplan

10:00 Uhr	Wettkampfbeginn WK 1, 7, 3, 18	(AK 7/8 + Kür)
13:00 Uhr	Wettkampfbeginn WK 2, 9, 11, 13	(AK 9-14)

Das Einturnen beginnt jeweils eine Stunde vorher.

Wettkampfbestimmungen

- Eine Mannschaft besteht aus 5 Turnern, wobei die 3 besten Turner in die Wertung kommen. Der Baden-Pokal ist ein Einzelwettkampf. Das Einzelergebnis aus dem Mannschaftswettkampf wird für den Baden-Pokal gewertet.
- **Nur** die 9-, 11- und 13-jährigen können eine Jahrgangsstufe niedriger turnen. Die Kampfrichter ziehen vom Ergebnis 2 Punkte ab. Zur Qualifikation für den Deutschlandpokal kann keine Jahrgangsstufe niedriger geturnt werden.

Landesfachwart Kunstturnen Männer ♦ Werner Zimmer ♦ Weiherstraße 18 ♦ 77866 Rheinau

☎ + 49 (7844) 989 44 📠 +49 (7844) 989 46 📞 +49 171 311 25 72

- Im Wettkampf 3 (Kür) gelten die Anforderungen des DTB für die Jugend B:
Schwierigkeit: 1 C, 3 B 4 A
Elementgruppen: 4 (mindestens B)
Abgang: mindestens B – Teil; (A – Teil: - 0,1 Punkte, ohne Abgang: - 0,2 Punkte)
+ Weitere zusätzliche Festlegungen
- Ab AK 9 wird am Sprungtisch geturnt.
Höhen: AK 9/10: 110 cm, AK 11/12 115 cm, AK 13/14 125 cm, AK 15-18 135 cm
- Abweichung von der Gerätenorm am Boden: Bahn anstatt Fläche
- Ein gültiger Startpass muss vorgelegt werden. Es gilt die Startberechtigung nach Passordnung.
In Wettkampf 1 und 7 (AK 7/8) ist ein Alternachweis in Form eines Personalausweises ausreichend.
- Bei verspätet eingehender Meldung bzw. Nachmeldung ist doppeltes Meldegeld zu entrichten.
- Das Schiedsgericht wird durch den Landeskunstturnwart und den Landeskampfrichterwart gebildet.

Meldungen

Die Meldungen sind **schriftlich** einzureichen. Bitte Telefaxnummer oder Email-Adresse angeben, damit eventuelle Änderungen des Zeitplanes durchgegeben werden können.

Meldeschluss:	Sonntag, 3. Oktober 2004
Meldungen an:	Werner Zimmer
Bitte angeben:	Name, Vorname, Verein, Geburtstag
Gesamtverantwortlicher	Werner Zimmer, Landeskunstturnwart
Kampfrichtereinsatz	Hans Braun, Landeskampfrichterwart